

## Schloss Schönhausen

Tschaikowskistraße 1, 13156 Berlin  
Tel.: 030.40 39 49 26 10  
E-Mail: schloss-schoenhausen@spsg.de

www.spsg.de  
www.twitter.com/spsgmuseum  
www.instagram.com/spsgmuseum

### Information und Buchung

SPSG-Besucherinformation  
Tel.: 0331.96 94-200 / E-Mail: info@spsg.de

Gruppenbuchungen: SPSG-Gruppenservice  
Tel.: 0331.96 94-222 / Fax: 0331.96 94-107  
E-Mail: gruppenservice@spsg.de

### Öffnungszeiten

1. April bis 31. Oktober  
Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr  
(werktags nur mit Führung / Sa, So, Feiertage museal)

1. November bis 31. März  
Samstag, Sonntag, Feiertag 10 bis 17 Uhr  
(Besichtigung nur mit Führung)

### Eintritt

6 € / ermäßigt 5 €  
Gruppenführungen: 110 € (pauschal, 10–20 Personen)  
Schülerführungen: 77 € (pauschal, 10–20 Personen)

### Ihr Weg zu uns

Tram M1 oder Bus 250 bis Tschaikowskistraße  
S 2 (Richtung Buch/Bernau) oder U 2 bis Pankow

**Parkmöglichkeiten:** Parkplatz Tschaikowskistraße kurz  
vor dem Parkeingangstor; Ossietzkystraße oder in den  
umliegenden Wohnstraßen.

### Bitte beachten Sie bei Abendveranstaltungen:

Im Sommer schließt der Park um 20.30 Uhr und im Winter  
um 19 Uhr. Danach kann der Park nur über das Tor an der  
Tschaikowskistrasse verlassen werden.

### Gastronomie in der Nähe

Café Sommerlust im Schlosspark  
März bis November  
Tschaikowskistraße 1 / Westtor

Café Canapé  
Wolfshagener Straße 87  
Tel.: 030.36 74 65 15

### So, 28.5. / 11 Uhr / Festsaal

**„La Principessa“ – eine Königstochter erinnert sich**  
Konzert mit Ute Beckert (Sopran) und Maxim Shagaev  
(Bajan)

Werke von Vivaldi, Scarlatti, Caccini, Paisiello u. a.  
Friedrich der Große war an Kunst in jeder Form interessiert  
und spielte sehr gut Querflöte. Zu seiner älteren Schwester  
Wilhelmine, mit der er sein Interesse für die Musik und die  
Wissenschaft teilte, hatte er eine außergewöhnlich enge  
Beziehung, die bis zu ihrem Tod anhalten sollte. Besonders  
im Lautenspiel zeigte die Schwester höchste Begabung.  
Bereits als Sechsjährige entzückte sie die Berliner  
Hofgesellschaft außerdem mit ihrem Cembalospiegel.  
15/12 €

### So, 4.6. / 11 Uhr / Festsaal

**Amour et Printemps – Liebe und Frühling**

Pfingstkonzert mit dem Damentrio Muzet Royal  
Enge Gassen in Paris, feurige Tangotänzer in Buenos Aires,  
ein ausgelassenes Dorffest mit Straßenmusikanten und  
Lagerfeuer... Mit Violine, Akkordeon und Kontrabass erzählt  
das Trio Muzet Royal musikalische Geschichten voller  
Poesie und Sehnsucht, voller Freude und Übermut. Das  
Programm reicht von traditionellen argentinischen Tangos,  
Salontangos, Tangowalzen und Milongas über Filmmusik  
von Amélie, Chocolat oder Harry Potter, bis hin zu  
französischen Muzette-Walzen und natürlich der Musik der  
fahrenden Völker. Die Arrangements mit dem typischen  
Schuss „Muzet Royal“ laden zum Tanzen und Zuhören ein.  
Ulrike Dinter (Violine), Sirid Heuts (Akkordeon),  
Angela Brunton-Trüg (Kontrabass)  
15/12 €

### Sa/So, 17./18.6. / 12 – 22 Uhr / Schlossgarten

**Das 18. Kunstfest Pankow**

Die GESOBAU verwandelt den Schlosspark Schönhausen  
wieder in eine lebendige Kunstmeile. An zahlreichen  
Ständen präsentieren sich Maler, Töpfer, Holzgestalter,  
Schmuckdesigner und Modemacher. Auf der Großen Bühne  
und im Schlossgarten sowie auf dem Garagenhof gibt es  
wieder das gewohnt abwechslungsreiche kulturelle  
Rahmenprogramm.

Das Schloss kann von 10–18 Uhr besichtigt werden, es  
werden Kurzführungen durch die Ausstellung angeboten.  
Eintritt zum Kunstfest: 2 €, Kinder unter 14 Jahre frei  
Eintritt zum Schloss: 4/3 €, Kinder unter 7 Jahre frei



# Veranstaltungen Schloss Schönhausen

## Teil I März bis Juni 2017

**Do, 16.3. / 19 Uhr / Festsaal**

**Buchpremiere: „Fontanes Fünf Schlösser“ (be.bra verlag)**  
mit den Autoren Robert Rauh und Erik Lorenz – und vielen Bildern

Theodor Fontane setzte Ende des 19. Jahrhunderts in seinem Buch „Fünf Schlösser“ den brandenburgischen Adelssitzen Hoppenrade, Liebenberg, Plaue, Quitzöbel und Dreilinden ein literarisches Denkmal. Mehr als 100 Jahre später haben sich Robert Rauh und Erik Lorenz auf die Spuren des Dichters begeben und in Archiven und vor Ort die jüngere Geschichte der Schlösser und ihrer Bewohner erkundet.

Auf ihrer Entdeckungsreise durch verfallene Gemäuer und liebevoll herausgeputzte Märchenschlösser erzählen die Autoren von legendären Besitzern und den jetzigen Eigentümern, die ihnen – wie einst Fontane – ihre Schlosstüren öffnen.

6/5 €

**So, 19.3. / 11 Uhr / Festsaal**

**Von Suleyken bis Königsberg**

Ostpreußische Geschichten von Siegfried Lenz mit Musik vom preußischen Hof in Königsberg

Amüsante Geschichten aus Siegfried Lenz' „So zärtlich war Suleyken“ und Lieder der ostpreußischen Renaissance- und Barockzeit von Heinrich Albert (1604–1651) und Johannes Eccard (1553–1611), die beide in Königsberg tätig waren, bringt das Ensemble TreCantus (F.-W. von Promnitz und Jana Karin Adam) zu Gehör. Die Geschichten und Lieder drehen sich um die gleichen Dinge: Scherz, Liebe, Poesie, Hoffnung und Schmerz, um Probleme und Freuden des Alltags.

15/12 €

**So, 26.3. / 11 Uhr / auch am 23.4.**

**Der Majakowskiring –  
das „Regierungsstädtchen“ in Berlin-Pankow**

Führung durch den Majakowskiring mit Hans-Michael Schulze  
Die führenden Mitglieder der DDR-Regierung wie Wilhelm Pieck, Walter Ulbricht und Otto Grotewohl wohnten von 1949 bis 1960 in unmittelbarer Nähe des Schlosses Schönhausen – am Majakowskiring. Bei der Führung durch diesen Straßenzug werden die wichtigsten Villen vorgestellt und die Bedeutung der einst dort wohnenden SED-Politikprominenz erläutert.

8/6 €

**So, 2.4. / 11 Uhr / Festsaal**

**Vom Barock zur Moderne**

Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Béla Bartók

Solisten und Ensembles der Musikschule Béla Bartók musizieren im Festsaal des Schlosses Schönhausen. Das Programm führt quer durch viele Instrumentengruppen und Zeitepochen – von Blockflöte bis Cembalo, vom Barock bis zur Moderne.

5/3 €

**Mi, 5.4. / 19.30 Uhr / Festsaal**

**Der Kunstverein Pankow e. V. lädt ein zum  
60. Kunstsalon: Jochen Kowalski im Porträt**

Der weltweit bekannte Opernsänger Jochen Kowalski stellt sich im Kunstsalon den Fragen von Dr. Gerhard Müller. Selbstverständlich wird es auch musikalische Intermezzi mit ihm geben. Seien Sie also gespannt auf diesen berühmten Opern-Star und seine „verschiedenen Seiten“!

Dr. Gerhard Müller, Literaturwissenschaftler

Hartmut Behrsing, musikalische Begleitung

*Eine Veranstaltung des Kunstverein Pankow e. V.*

12 € für Gäste, 10 € für Vereinsmitglieder

**So, 9.4. / 11 Uhr**

**Königinnen sind nicht traurig**

Führung für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Im Mittelpunkt dieser spannenden Führung steht das Leben der preußischen Königin Elisabeth Christine. Wer war sie? Warum hat sie im Schloss Schönhausen gewohnt und wie wurden die verschiedenen Räume genutzt?

8/6 €, Familienkarte 15 €

**Ostersonntag, 16.4. / 11 Uhr / Festsaal**

**„Wie herrlich leuchtet mir die Natur...!“**

Lieder, Anekdoten und Intermezzi mit Texten von Dichtern der Romantik mit dem Duo »con emozione«

Eine Mischung von bekannten und unbekanntem Liedern und Intermezzi der Romantik, so z. B. von Schubert, Mendelssohn, Brahms, Liszt, Seidel, Zelter und anderen, kommt bei diesem Konzert zu Gehör. Gerade auch unbekanntes, fast vergessene Texte und Melodien jener Zeit erneut erleb- und hörbar zu machen, ist dem Duo »con emozione« dabei ein besonderes Anliegen. »con emozione« verspricht eine höchst lebendige musikalische Interpretation – und besticht zugleich durch sein Gespür für die Poesie der romantischen Klangwelt.

Liane Fietzke (Sopran), Norbert Fietzke (Piano)

15/12 €

**So, 23.4. / 11 Uhr**

**Der Majakowskiring –  
das „Regierungsstädtchen“ in Berlin-Pankow**

siehe 26.3.

**So, 23.4. / 15 Uhr / Vortragsraum**

**Spaziergang durch Alt-Pankow in historischen Bildern**

Vortrag von Ralf Schmiededecke

Ralf Schmiededecke, passionierter Sammler historischer Post- und Ansichtskarten, ist einer der profiliertesten Kiezhistoriker Berlins. In zahlreichen Bildbänden stellt er die Geschichte einzelner Berliner Bezirke anhand der historischen Aufnahmen vor.

*Eine Veranstaltung des Freundeskreises der Chronik Pankow*

5 €

**Do, 4.5. / 18 Uhr / Festsaal**

**„Frühling in Schönhausen“**

Nach Monaten der Winterruhe erwachte jedes Jahr im Frühling das Schloss Schönhausen zu neuem Leben. Die Lesung kurzer Texte skizziert Impressionen vom Schlossgarten von der Zeit der Königin Elisabeth Christine bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.

Die Schüler des bekannten Musikgymnasiums Carl Philipp Emanuel Bach spielen Werke aus 150 Jahren Musikgeschichte – von Rokoko bis Ragtime. Einen Schwerpunkt bilden in diesem Jahr Kompositionen für Bläser-Ensembles.

*Eine Veranstaltung des Fördervereins Schloss & Garten Schönhausen e. V. mit dem Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach*

9/6 €

**Anmeldungen für alle Veranstaltungen ab 4 Wochen vor Termin  
unter Tel.: 030.49 39 49 26 25 (zu den Öffnungszeiten) oder E-Mail: schloss-schoenhausen@spsg.de**